



**AHLERS AG, HERFORD**  
Halbjahresbericht 2011/12



# AHLERS AG

## HALBJAHRESBERICHT 2011/12

(1. Dezember 2011 bis 31. Mai 2012)

### ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN SECHS MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2011/12

#### HJ 2011/12 - Highlights

- Kräftiges Umsatzplus im Premium Segment von 5,5 Prozent
- Anteil Premiumsegment am Gesamtumsatz nun 58 Prozent (Vorjahr 55 Prozent)
- Insgesamt stabile Umsätze für den Ahlers Konzern
- Retailumsätze um 11 Prozent gestiegen
- Eigenkapitalquote weiter über 60 Prozent
- Restrukturierungsmaßnahmen bei Gin Tonic beschlossen

### 1. GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Zu Beginn des Jahres prognostizierten die volkswirtschaftlichen Institute allgemein rückläufige Entwicklungen der Bruttoinlandsprodukte (BIP) für die meisten europäischen Länder. Diese Einschätzung hat sich in den letzten Monaten nicht verändert. Das BIP Deutschlands wird im Jahr 2012 unterhalb von einem Prozent wachsen (Vorjahr 3,0 Prozent), während im restlichen Euro-Raum das BIP nach ganz schwachem Wachstum in 2011 in diesem Jahr leicht sinkt. In Mittel- und Osteuropa sinkt das BIP-Wachstum zwar von 4,6 Prozent auf 2,6 Prozent (Quelle aller Zahlen Commerzbank Juni 2012), der Aufwärtstrend bleibt aber bestehen.

Im europäischen Ausland, wo die Krise für die Bevölkerung steigende Arbeitslosigkeit und niedrigere Einkommen bringt, sinken die Kaufbereitschaft und der private Konsum. In Deutschland bleibt die Kaufbereitschaft auf hohem Niveau und der kürzlich veröffentlichte GfK-Konsumklimaindex für Juli 2012 steigt sogar leicht. Insgesamt kommt diese Stimmung aber beim deutschen Bekleidungseinzelhandel ökonomisch nicht an. Vielmehr sind die Umsätze der ersten fünf Monate von 2012 um zwei Prozent gesunken (Quelle Textilwirtschaft). Auch in den meisten europäischen Auslandsmärkten melden die Einzelhändler rückläufige Zahlen. Ausnahmen von diesem Trend sind die für Ahlers wichtigen, weiter wachsenden Märkte Russland und Polen.

Die schwache Nachfrage auf der Absatzseite normalisiert die Beschaffungsmärkte, auf denen die Preise nach der konjunkturellen Überhitzung des Vorjahres wieder schrittweise zurückkommen. Das Ausgangsniveau wurde allerdings noch nicht wieder erreicht.

## 2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

### Kräftiges Umsatzplus im Premium Segment – Umsätze insgesamt stabil

Ahlers hat im ersten Halbjahr 2011/12 mit 121,6 Mio. EUR (Vorjahr 122,0 Mio. EUR) stabile Umsätze erzielt. Bereinigt um Währungseinflüsse und den letzten eigenen Umsätzen aus dem Jupiter Hemden-Geschäft beträgt das Umsatzplus sogar 0,5 Prozent.

Die Umsätze mit den Premiummarken Baldessarini, Pierre Cardin und Otto Kern legten um kraftvolle 5,5 Prozent auf 71,1 Mio. EUR zu (Vorjahr 67,4 Mio. EUR). Dabei konnten alle Marken dieses Segments Zuwächse und Marktanteilsgewinne erwirtschaften. Insgesamt hat das Premium Segment nun 58 Prozent Anteil (Vorjahr 55 Prozent) am Gesamtumsatz.

Im Jeans & Workwear Segment entwickelten sich die Umsätze entsprechend dem Trend des Gesamtunternehmens und blieben mit 33,3 Mio. EUR weitgehend stabil (Vorjahr 33,7 Mio. EUR). Gedämpft wurde die allgemein erfreuliche Umsatzentwicklung durch enttäuschende Zahlen bei Gin Tonic. Insgesamt verzeichnete das Men's & Sportswear-Segment einen Umsatzrückgang um 3,7 Mio. EUR. Maßnahmen zur Restrukturierung bei Gin Tonic wurden bereits eingeleitet. Wir verweisen hierzu auf den Nachtragsbericht.

### Umsatz nach Segmenten

in Mio. EUR	H1 2011/12	H1 2010/11	Veränderung in %
Premium Brands*	71,1	67,4	5,5
Jeans & Workwear	33,3	33,7	-1,2
Men's & Sportswear	17,2	20,9	-17,7
<b>Gesamt</b>	<b>121,6</b>	<b>122,0</b>	<b>-0,3</b>

\* inkl. Sonstige 0,1 Mio. EUR (Vorjahr 0,1 Mio. EUR)

### EBIT vor Sondereffekten nach Segmenten

in Mio. EUR	H1 2011/12	H1 2010/11	Veränderung in %
Premium Brands*	3,6	4,1	-12,2
Jeans & Workwear	3,8	3,8	0,0
Men's & Sportswear	-2,8	-2,1	-33,3
<b>Gesamt</b>	<b>4,6</b>	<b>5,8</b>	<b>-20,7</b>

\* inkl. Sonstige 0,3 Mio. EUR (Vorjahr 0,0 Mio. EUR)

Kräftig gestiegen sind die Umsätze im eigenen Einzelhandel. Hier hat Ahlers 11 Prozent mehr Umsatz erzielt. Dadurch legte der Anteil des Retail am Gesamtumsatz von 9,3 auf 10,3 Prozent zu. Flächenbereinigt wuchs der Retailumsatz entgegen dem Markttrend um 2,0 Prozent.

## ERTRAGSLAGE

### Sinkender Rohertrag führt zu Ergebnisrückgang

Im Berichtszeitraum gingen die gesamten betrieblichen Aufwendungen bestehend aus Personalaufwand, sonstigem Aufwand und Abschreibungen um 1,8 Prozent zurück und entlasteten das Ergebnis um 1,0 Mio. EUR. Im Einzelnen wurden bei den Sachaufwendungen 1,5 Mio. EUR eingespart. Die Personalkosten stiegen überwiegend durch Tariferhöhungen um 0,5 Mio. EUR. Der Rohertrag lag im ersten Halbjahr 2011/12 um 2,2 Mio. EUR oder 3,6 Prozent unter dem Vorjahr. Bei Gin Tonic belastete der Preisdruck die Rohertragsmarge und die rückläufigen Umsätze die absoluten Roherträge. Zudem führte die konservative Bewertung der Vorräte aus der Wintersaison 2011 zu einem weiteren Rückgang der Rohertragsmarge und der Roherträge. Das EBIT vor Sondereffekten sank durch die niedrigeren Roherträge gemindert durch die niedrigeren Aufwendungen um 21 Prozent auf 4,6 Mio. EUR (Vorjahr 5,8 Mio. EUR).

### Ertragslage

in Mio. EUR	H1 2011/12	H1 2010/11	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>121,6</b>	<b>122,0</b>	<b>-0,3</b>
Rohertrag	59,3	61,5	-3,6
in % vom Umsatz	48,8	50,4	
Personalaufwand*	-26,2	-25,7	-1,9
Saldo sonstige betr. Aufwendungen/Erträge*	-25,7	-27,2	5,5
<b>EBITDA*</b>	<b>7,4</b>	<b>8,6</b>	<b>-14,0</b>
Abschreibungen	-2,8	-2,8	0,0
<b>EBIT*</b>	<b>4,6</b>	<b>5,8</b>	<b>-20,7</b>
Sondereffekte	-0,3	0,3	
Finanzergebnis	-0,4	-0,4	0,0
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>3,9</b>	<b>5,7</b>	<b>-31,6</b>
Ertragsteuern	-1,2	-1,7	29,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2,7</b>	<b>4,0</b>	<b>-32,5</b>

\* vor Sondereffekten

Im ersten Halbjahr fielen in geringem Maße Abfindungen (0,3 Mio. EUR) an, während in der Vergleichsperiode ein positiver Sondereffekt aus dem Verkauf einer Immobilie zu verbuchen war. Nach Sondereffekten, unverändertem Finanzaufwand und vergleichbarer Steuerquote hat Ahlers ein Konzernergebnis nach Steuern von 2,7 Mio. EUR erzielt und damit 33 Prozent weniger als in der Vorjahresperiode (Vorjahr 4,0 Mio. EUR) verdient. Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die auch ergebnisneutrale (Währungs-) Einflüsse auf das Eigenkapital beinhaltet, lag mit 2,9 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (Vorjahr 3,0 Mio. EUR).

## FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

### Eigenkapitalquote über 60 Prozent

Zum 31. Mai 2012 hatte der Ahlers Konzern mit einer Eigenkapitalquote von 62,5 Prozent wieder eine überaus solide und leicht verbesserte Finanzsituation (Vorjahr 60,3 Prozent). Die Bilanzsumme ging vor allem wegen konsequenten Abbaus der Vorräte und geringerer Forderungen um 8,6 Mio. EUR zurück. Bei stabilem Eigenkapital führte dies zu einem Anstieg der Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte.

**Steuerungsgrößen und Kennzahlen**

		H1 2011/12	H1 2010/11
Umsatzerlöse	in Mio. EUR	121,6	122,0
Rohertragsmarge	in %	48,8	50,4
EBITDA*	in Mio. EUR	7,4	8,6
EBIT*	in Mio. EUR	4,6	5,8
EBIT-Marge*	in %	3,8	4,8
Konzernergebnis	in Mio. EUR	2,7	4,0
Umsatzrendite vor Steuern	in %	3,2	4,7
Umsatzrendite nach Steuern	in %	2,2	3,3
Ergebnis je Aktie			
Stammaktie	in EUR	0,17	0,27
Vorzugsaktie	in EUR	0,22	0,32
Net Working Capital**	in Mio. EUR	85,1	89,1
Eigenkapitalquote	in %	62,5	60,3

\* vor Sondereffekten

\*\* Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Andere wesentliche, die Finanzlage des Konzerns beeinflussende Vorgänge des ersten Halbjahres 2011/12 waren

- die Auszahlung der letzten Kaufpreisrate für Baldessarini, die im Januar 2012 vertragsgemäß erfolgte,
- die Auszahlung einer um 1,4 Mio. EUR höheren Dividende,
- deutlich höhere Steuerzahlungen wegen der verbesserten Ertragslage der Vorperioden und den Mehrbelastungen aus der steuerlichen Außenprüfung,
- positive Wechselkurseffekte aus dem verbesserten Kurs des polnischen Zlotys zum Euro, die das Eigenkapital erhöhten (nicht erfolgswirksame Verbuchung).

**3. NACHTRAGSBERICHT**

Die Ahlers AG hat im Mai 2012 mit dem Eigentümer der HBI Workwear A/S eine Geschäftsübertragungsvereinbarung abgeschlossen. Die Übernahme erfolgt zum 1. Juli 2012. Damit werden 10 Mitarbeiter übernommen. HBI Workwear hat im Jahr 2011 einen Umsatz von 3 Mio. EUR erzielt.

Aufgrund enttäuschender Zahlen im Bereich Gin Tonic wurde Ende Juni 2012 ein umfangreiches Sanierungsprojekt eingeleitet, das im zweiten Halbjahr 2012 umgesetzt werden soll. Unter neuer Geschäftsführung wird sich Gin Tonic künftig auf das größere, intakte Geschäft mit Männer-Bekleidung konzentrieren.

Nach dem Ende des ersten Halbjahres sind bis zur Veröffentlichung keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für den Ahlers Konzern eingetreten.

**4. RISIKOBERICHT**

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine Änderungen hinsichtlich des Risikos der künftigen Entwicklung ergeben. Die Aussagen, die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2010/11 gemacht wurden, haben weiter Bestand.

## 5. MITARBEITER

Am 31. Mai 2012 beschäftigte Ahlers 2.181 Mitarbeiter und damit 108 Mitarbeiter weniger als vor einem Jahr (Vorjahr 2.289). Maßgeblich für den Rückgang war der planmäßige Abbau von Kapazitäten in unserem Werk in Polen. In Deutschland wurden 643 Mitarbeiter beschäftigt, drei Personen weniger als vor einem Jahr.

## 6. ENTWICKLUNG DER AHLERS AKTIEN

Die Ahlers Aktien notierten am 31. Mai 2012 bei 9,55 EUR (Stammaktie) und 9,80 EUR (Vorzugsaktie). Sie lagen damit um 3 Prozent unter bzw. 1 Prozent über dem Wert am 31. Mai 2011. Unter Einrechnung der Dividende, die im Mai 2012 gezahlt wurde, lagen die Kurse 4 Prozent bzw. 9 Prozent über den Vorjahreswerten.

Seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres haben sich die Kurse unter Einbeziehung der Dividende kaum verändert. Die Stammaktien notierten auf dem Kurs vom 30. November 2011 und die Vorzugsaktien 0,5 Prozent über dem Vergleichswert.

## 7. PROGNOSEBERICHT

### **Unklare volkswirtschaftliche Trends und eine niedrige Vorlage der Vergleichssaison**

Einige volkswirtschaftliche Experten prognostizieren für das Jahr 2013 wieder steigendes Wachstum für die meisten europäischen Länder. Gleichzeitig warnen andere Experten vor den Folgen der Schuldenkrise im Eurobereich. Haushaltskonsolidierung würde das Wachstum bremsen, weitere Verschuldung könnte die Kreditwürdigkeit der Länder in Frage stellen und so das Wachstum weiter schwächen. Es wird sich vielleicht im Laufe des Jahres zeigen, ob die Konjunktur-Optimisten oder -Pessimisten recht behalten. Unternehmerbefragungen und einige Frühindikatoren lassen zur Zeit besonders für Deutschland eher eine leichte Verlangsamung des allgemeinen Wachstums erwarten.

Grundsätzlich ist die Wintersaison 2011 im europäischen Bekleidungseinzelhandel rückläufig und enttäuschend gewesen. Daher ist die Vorlage niedrig und es sind vielleicht Käufe aufgeschoben worden. In einem neutralen bis positiven Konjunkturszenario könnten deshalb eventuell wachsende Bekleidungseinzelhandels-Umsätze möglich sein.

### **Restrukturierung wird Ergebnis im zweiten Halbjahr belasten**

Aufgrund der externen Unwägbarkeiten ist das zweite Halbjahr 2012 schwierig zu prognostizieren. Der Vorstand der Ahlers AG rechnet auf der Basis neutraler Konjunktorentwicklungen für das Herbstgeschäft mit schwächerem Vororder- und stärkerem Nachordergeschäft. Zudem werden wir die Winterware kontinuierlicher und näher am Saisonverlauf ausliefern. Entsprechend dürfte das dritte Quartal rückläufige und das vierte Quartal 2012 eher steigende Umsätze haben.

Geringere Beschaffungskosten und ein weiter steigender Anteil des eigenen Einzelhandels dürften die Rohertragsmarge des zweiten Halbjahres steigen lassen. Die unbefriedigende Ergebnis-Entwicklung von Gin Tonic wird das voraussichtlich nicht ausgleichen. Zusätzlich werden im zweiten Halbjahr Restrukturierungsaufwendungen anfallen. Deshalb wird das Konzernergebnis 2011/12 wahrscheinlich unter dem Vorjahreswert von 10,1 Mio. EUR liegen. Gleichzeitig wird die umfassende Sanierung das Ergebnis 2012/13 deutlich verbessern.

Der fortgeführte Abbau der Vorräte wird den Free Cashflow weiter positiv beeinflussen und die Bilanzstruktur verbessern. Das Investitionsvolumen sollte stabil auf Vorjahresniveau liegen. Insgesamt dürfte dadurch die Finanzsituation von Ahlers gewohnt solide sein.

# Konzernbilanz

zum 31. Mai 2012

AKTIVA

in TEUR	31.05.2012	31.05.2011	30.11.2011
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	16.739	17.418	16.988
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.343	1.584	1.664
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.142	12.119	11.734
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	108	333	33
	<b>29.332</b>	<b>31.454</b>	<b>30.419</b>
II. Immaterielle Vermögenswerte			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	12.207	12.204	12.288
III. At-Equity Beteiligungen	211	211	211
IV. Sonstige langfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.641	1.643	1.842
2. Sonstige Vermögenswerte	18.786	18.317	18.423
	<b>20.427</b>	<b>19.960</b>	<b>20.265</b>
V. Latente Steueransprüche	1.527	1.811	1.534
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>63.704</b>	<b>65.640</b>	<b>64.717</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.190	29.078	22.835
2. Unfertige Erzeugnisse	378	282	301
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	38.098	37.965	46.291
	<b>63.666</b>	<b>67.325</b>	<b>69.427</b>
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.749	31.236	34.888
III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.199	526	1.894
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	809	3.933	0
3. Laufende Ertragsteueransprüche	2.716	1.230	1.867
4. Sonstige Vermögenswerte	2.702	3.740	3.670
	<b>8.426</b>	<b>9.429</b>	<b>7.431</b>
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.852	9.383	13.728
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>110.693</b>	<b>117.373</b>	<b>125.474</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>174.397</b>	<b>183.013</b>	<b>190.191</b>



## PASSIVA

in TEUR	31.05.2012	31.05.2011	30.11.2011
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	43.200	43.200	43.200
II. Kapitalrücklage	15.024	15.024	15.024
III. Gewinnrücklagen	49.781	51.204	56.363
IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	-855	1.495	-1.081
<b>Summe Konzernanteile</b>	<b>107.150</b>	<b>107.933</b>	<b>113.506</b>
V. Nicht beherrschende Anteile	1.882	2.346	1.815
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>109.032</b>	<b>110.279</b>	<b>115.321</b>
<b>B. Langfristige Schulden</b>			
I. Rückstellungen für Pensionen	4.891	5.099	4.919
II. Sonstige Rückstellungen	291	1.062	345
III. Finanzielle Verbindlichkeiten			
1. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20.601	22.448	22.072
2. Nicht beherrschende Anteile an Personengesellschaften	1.275	1.248	1.217
	<b>21.876</b>	<b>23.696</b>	<b>23.289</b>
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	1.915	-
V. Sonstige Verbindlichkeiten	27	28	27
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	2.666	2.016	2.533
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>29.751</b>	<b>33.816</b>	<b>31.113</b>
<b>C. Kurzfristige Schulden</b>			
I. Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.316	2.166	4.463
II. Sonstige Rückstellungen	2.678	2.709	3.586
III. Finanzielle Verbindlichkeiten	13.134	9.293	3.340
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.353	9.465	16.433
V. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	921	795	4.441
2. Sonstige Verbindlichkeiten	10.212	14.490	11.494
	<b>11.133</b>	<b>15.285</b>	<b>15.935</b>
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>35.614</b>	<b>38.918</b>	<b>43.757</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>65.365</b>	<b>72.734</b>	<b>74.870</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>174.397</b>	<b>183.013</b>	<b>190.191</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das erste Halbjahr 2011/12

in TEUR	H1 2011/12	H1 2010/11
1. Umsatzerlöse	121.585	121.963
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-8.187	320
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.329	1.762
4. Materialaufwand	-54.136	-60.752
5. Personalaufwand	-26.321	-25.741
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28.101	-28.664
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	-2.814	-2.769
8. Zinsen und ähnliche Erträge	138	128
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-566	-580
<b>10. Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>3.927</b>	<b>5.667</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.195	-1.620
<b>12. Konzernergebnis</b>	<b>2.732</b>	<b>4.047</b>
13. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	2.615	3.932
- Nicht beherrschende Anteile	117	115
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>		
- Stammaktie	0,17	0,27
- Vorzugsaktie	0,22	0,32

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das erste Halbjahr 2011/12

in TEUR	H1 2011/12	H1 2010/11
<b>12. Konzernergebnis</b>	<b>2.732</b>	<b>4.047</b>
14. Netto-Ergebnis aus Cashflow Hedges	198	-1.033
15. Währungsumrechnungsdifferenzen	28	-109
16. Umgliederungen in Verbindlichkeiten	-50	84
<b>17. Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>176</b>	<b>-1.058</b>
<b>18. Gesamtergebnis</b>	<b>2.908</b>	<b>2.989</b>
19. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	2.841	2.790
- Nicht beherrschende Anteile	67	199

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das zweite Quartal 2011/12

in TEUR	Q2 2011/12	Q2 2010/11
1. Umsatzerlöse	51.071	55.403
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-8.832	-786
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.431	1.034
4. Materialaufwand	-19.079	-27.641
5. Personalaufwand	-13.040	-12.931
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.848	-14.382
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	-1.410	-1.412
8. Zinsen und ähnliche Erträge	68	53
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-293	-307
<b>10. Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-2.932</b>	<b>-969</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	818	354
<b>12. Konzernergebnis</b>	<b>-2.114</b>	<b>-615</b>
13. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	-2.153	-681
- Nicht beherrschende Anteile	39	66
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>		
- Stammaktie	-0,16	-0,04
- Vorzugsaktie	-0,16	-0,04

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das zweite Quartal 2011/12

in TEUR	Q2 2011/12	Q2 2010/11
<b>12. Konzernergebnis</b>	<b>-2.114</b>	<b>-615</b>
14. Netto-Ergebnis aus Cashflow Hedges	901	-296
15. Währungsumrechnungsdifferenzen	-798	-230
16. Umgliederungen in Verbindlichkeiten	-42	92
<b>17. Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>61</b>	<b>-434</b>
<b>18. Gesamtergebnis</b>	<b>-2.053</b>	<b>-1.049</b>
19. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	-2.050	-1.207
- Nicht beherrschende Anteile	-3	158

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für das erste Halbjahr 2011/12

in TEUR	H1 2011/12	H1 2010/11
Konzernergebnis	2.732	4.047
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.195	1.620
Zinserträge / Zinsaufwendungen	428	452
Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.814	2.769
Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)	18	-354
Zunahme / Abnahme der Vorräte und sonstiger lang- und kurzfristiger Vermögenswerte	11.928	-7.185
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-82	81
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile (Personengesellschaften) und sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	58	63
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-908	-26
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-11.683	-4.659
gezahlte Zinsen	-438	-378
erhaltene Zinsen	138	128
gezahlte Ertragsteuern	-5.274	-1.817
erhaltene Ertragsteuern	35	1.547
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>961</b>	<b>-3.712</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	196	648
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	22	-
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.814	-2.551
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.355	-202
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.951</b>	<b>-2.105</b>
Dividendenauszahlungen	-9.197	-7.832
Tilgung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	-2.596	-2.612
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-11.793</b>	<b>-10.444</b>
Veränderung des Finanzmittelbestands	-14.783	-16.261
Auswirkungen durch Veränderung der Wechselkurse	17	-1.068
Finanzmittelbestand am 1.12.	13.619	20.998
<b>Finanzmittelbestand am 31.05.</b>	<b>-1.147</b>	<b>3.669</b>

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

per 31.05.2012 (Vorjahr per 31.05.2011)

## Auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital		Eigene Anteile	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Ausgleichs- posten aus der Fremd- währungs- umrechnung	Summe Konzern- anteile	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
	Stamm- aktien	Vorzugs- aktien							
<b>Stand am 01.12.2010</b>	<b>24.000</b>	<b>19.200</b>	<b>-5.040</b>	<b>15.024</b>	<b>60.144</b>	<b>-353</b>	<b>112.975</b>	<b>2.147</b>	<b>115.122</b>
gesamtes Periodenergebnis					3.932	-1.142	2.790	199	2.989
gezahlte Dividenden					-7.832		-7.832		-7.832
Einzug eigener Aktien			5.040		-5.040		0		0
<b>Stand am 31.05.2011</b>	<b>24.000</b>	<b>19.200</b>	<b>0</b>	<b>15.024</b>	<b>51.204</b>	<b>-1.495</b>	<b>107.933</b>	<b>2.346</b>	<b>110.279</b>
<b>Stand am 01.12.2011</b>	<b>24.000</b>	<b>19.200</b>	<b>0</b>	<b>15.024</b>	<b>56.363</b>	<b>-1.081</b>	<b>113.506</b>	<b>1.815</b>	<b>115.321</b>
gesamtes Periodenergebnis					2.615	226	2.841	67	2.908
gezahlte Dividenden					-9.197		-9.197		-9.197
Einzug eigener Aktien							0		0
<b>Stand am 31.05.2012</b>	<b>24.000</b>	<b>19.200</b>	<b>0</b>	<b>15.024</b>	<b>49.781</b>	<b>-855</b>	<b>107.150</b>	<b>1.882</b>	<b>109.032</b>

# Konzern-Segmentinformationen

per 31.05.2012 (Vorjahr per 31.05.2011)

nach Unternehmens- bereichen	Premium Brands		Jeans & Workwear		Men's & Sportswear		Sonstiges		Gesamt	
	2011/12	2010/11	2011/12	2010/11	2011/12	2010/11	2011/12	2010/11	2011/12	2010/11
in TEUR										
<b>Umsatzerlöse</b>	71.023	67.290	33.281	33.687	17.170	20.883	111	103	121.585	121.963
<b>Intersegmenterlöse</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Segmentergebnis</b>	2.849	3.960	3.686	3.783	-2.909	-2.072	301	-4	3.927	5.667
darin enthalten										
Abschreibungen	1.524	1.429	670	651	610	679	10	10	2.814	2.769
andere nicht zahlungswirksame Posten	986	321	698	163	334	18	-	-	2.018	502
Zinsertrag	87	61	33	32	18	35	-	-	138	128
Zinsaufwand	343	371	154	133	69	76	0	0	566	580
<b>Vermögenswerte</b>	98.466	102.560	32.003	34.864	20.333	23.610	19.351	18.937	170.153	179.971
<b>Investitionen in langfristiges Vermögen</b>	1.197	1.749	270	482	467	522	351	205	2.285	2.958
<b>Schulden</b>	35.603	41.303	16.113	15.836	8.365	10.034	929	768	61.010	67.941

nach geografischen Regionen	Premium Brands		Jeans & Workwear		Men's & Sportswear		Sonstiges		Gesamt	
	2011/12	2010/11	2011/12	2010/11	2011/12	2010/11	2011/12	2010/11	2011/12	2010/11
in TEUR										
<b>Deutschland</b>										
Umsatzerlöse	32.694	31.110	24.403	23.624	9.160	10.714	111	103	66.368	65.551
Vermögenswerte	69.016	73.401	14.661	14.975	13.740	16.086	19.337	18.925	116.754	123.387
<b>Westeuropa</b>										
Umsatzerlöse	19.477	18.061	5.896	6.986	5.637	6.883	-	-	31.010	31.930
Vermögenswerte	6.416	6.001	12.315	14.036	4.708	4.489	-	-	23.439	24.526
<b>Mittel-/ Osteuropa/ Sonstiges</b>										
Umsatzerlöse	18.852	18.119	2.982	3.077	2.373	3.286	-	-	24.207	24.482
Vermögenswerte	23.034	23.158	5.027	5.853	1.885	3.035	14	12	29.960	32.058

## 8. ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Abschluss für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2011/12 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) einschließlich der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee zu den IFRS (IFRIC) aufgestellt. Er entspricht insbesondere den Regelungen des IAS 34 – Zwischenberichterstattung.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses per 30. November 2011. Eine ausführliche Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes 2010/11 veröffentlicht.

Der Halbjahresbericht ist in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR). Durch die Erstellung des Abschlusses in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in Euro basieren.

### Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird als Quotient aus dem auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallenden Konzernergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Aktienzahl ermittelt. Weder zum 31. Mai 2012 noch zum 31. Mai 2011 gab es Aktien, die den Gewinn pro Aktie verwässern könnten.

### Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag per 30. November 2011 nicht wesentlich verändert.

### Segmentberichterstattung

Der Ahlers Konzern richtet seine berichtspflichtigen Segmente nach der Art der Produkte aus. Dies spiegelt insbesondere das unternehmensinterne Berichtswesen sowie die unternehmensinternen Entscheidungsfindungsprozesse wider.

Die berichtspflichtigen Segmente gliedern sich in Premium Brands, Jeans & Workwear und Men's & Sportswear. Aufwendungen für zentrale Funktionen werden über verursachungsgerechte und fremdübliche Umlagen den Segmenten belastet. Aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung der Segmente kommt es zu keinen Intersegmentumsatzerlösen. Vermögenswerte und Schulden werden, soweit eine eindeutige Zuordnung zu einem Segment nicht möglich ist, über sachgerechte Schlüssel verteilt. Das Segmentergebnis stellt das Ergebnis vor Ertragsteuern dar, da die Ertragsteuern aufgrund der zentralen Steuerung nicht der Segmentierung unterliegen. Aus dem gleichen Grund enthalten die Vermögenswerte und Schulden auch keine Aktiv- und Passivposten der latenten und laufenden Steuern. Somit ergeben sich die gesamten Vermögenswerte laut Bilanz (174.397 TEUR) aus den Vermögenswerten laut Segmentinformationen (170.153 TEUR) zuzüglich der latenten Steueransprüche und der laufenden Ertragsteueransprüche (4.244 TEUR). Entsprechend ergeben sich die Schulden laut Bilanz (65.365 TEUR) aus den Schulden laut Segmentinformationen (61.010 TEUR) zuzüglich der latenten Steuerverbindlichkeiten und der laufenden Ertragsteuerverbindlichkeiten (3.982 TEUR) sowie der Leasingverbindlichkeiten (373 TEUR).

Die Konzern-Segmentinformationen nach geographischen Regionen orientieren sich an den Absatzmärkten, auf denen die Tätigkeitsschwerpunkte des Ahlers Konzerns liegen.

Die Bewertungsmethoden für die Segmentberichterstattung entsprechen denen des Konzernabschlusses.

## 9. WEITERE ANGABEN

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Herford, im Juli 2012

Der Vorstand

### **Prüferische Durchsicht gem. § 37w Abs. 5 WpHG**

Der verkürzte Abschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft.

### **Zukunftsbezogene Aussagen**

Wir weisen darauf hin, dass bei zukunftsbezogenen Aussagen die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.





# Finanzkalender

## TERMINE

Halbjahresbericht 2011/12	11. Juli 2012
Zwischenbericht Q3 2011/12	11. Oktober 2012
Analystenkonferenz in Frankfurt am Main	23. Oktober 2012
Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main	13. November 2012
Hauptversammlung in Düsseldorf	7. Mai 2013

Bei Fragen zu diesem Zwischenbericht  
wenden Sie sich bitte an die:

**AHLERS AG**  
**ABTEILUNG INVESTOR RELATIONS**  
**ELVERDISSER STR. 313**  
**D-32052 HERFORD**

**TELEFON: 0 52 21/ 979-211**  
**TELEFAX: 0 52 21/ 725 38**  
**INVESTOR.RELATIONS@AHLERS-AG.COM**  
**WWW.AHLERS-AG.COM**

ISIN DE0005009708 und DE0005009732

# Ahlers AG

- macht Männermode unter verschiedenen Marken maßgeschneidert für ihre jeweiligen Zielgruppen
- ist einer der größten europäischen Männermode-Hersteller
- familiengeführt in der dritten Generation durch Dr. Stella A. Ahlers
- wurde 1919 von Adolf Ahlers gegründet und ist seit 1987 eine börsennotierte Aktiengesellschaft
- beschäftigt rd. 2.200 Mitarbeiter
- erwirtschaftet mehr als 55 Prozent der Umsätze mit Premium Brands

## Die Marken

BALDESSARINI



pierre cardin



OTTO KERN

**PIONEER**<sup>®</sup>  
AUTHENTIC JEANS

**GIN TONIC**<sup>®</sup>

  
**PIONIER**<sup>®</sup>  
JEANS & CASUALS

JUPITER<sup>®</sup> ■■

**Pionier**<sup>®</sup>  
workwear

**ahlers** group

**Ahlers AG, Herford**

ISIN DE0005009708 und DE0005009732